

Jedes Kind in Timor-Leste soll die Möglichkeit haben, regelmäßig Gottes Wort auf kreative und verständliche Weise zu hören.

## Missionsdienst Timor-Leste



# KUNERT'S LIFESTORY



### Unsere Familie

Immer mehr Kinder fahren in Dili mit ihren Fahrrädern herum und machen die Straßen unsicher. Mit viel zu kleinen Fahrrädern fahren sie halsbrecherisch, ohne nach links oder rechts zu schauen, auf den stark befahrenen Straßen. Dabei haben sie riesen Spaß. Bremsen an den Fahrrädern gibt es keine. Neulich, als wir mit unseren Kindern eine kleine Fahrradtour an den Strand machten, durften wir das hautnah miterleben. Eine Gruppe Kinder aus der Nachbarschaft, war mit am Start. Gott sei dank ohne Unfälle.



*Rattenjagd vor unserem Haus (wer findet die Ratte?)*

Edith hatte über lange Zeit Durchfall und hat sich nicht fit gefühlt. Nach medizinischer Abklärung im Ausland, ist rausgekommen, dass sie Anämie (Blutarmut) hat. Nach vielen Vitaminen, Eisen etc. in Tablettenform und Infusionen, geht es ihr soviel besser!!! Seit langem sind Durchfall, Schwindel und Kopfweg verschwunden und sie hat wieder richtig Energie! Praise God!



### Kindermitarbeiterschulung



Dieses Jahr durften wir bisher 2 intensiv Mitarbeiterschulungen durchführen. Im Februar hatten wir 4 junge Leute, die für einen Monat bei uns gewohnt haben. Wir hatten pro Woche 3 – 4 Kinderprogramme 2 Einsätze mit Übernachtung in Bergdörfern und sehr viel praktische Lehreinheiten mit Übungen. Im April kamen 6 junge Leute für eine 1-wöchige Schulung.



Zurzeit läuft eine 3-wöchige Teilzeitschulung mit 4 Teilnehmern. Der Unterricht findet nur morgens statt und die Teilnehmer gehen dann wieder nach Hause. Oscar, mein Mitarbeiter, unterrichtet in dieser Schulung viele Themen selber und macht einen richtig guten Job. Auch Olavia, die mit im Team ist, packt voll an und hat auch schon 2 Lehreinheiten gehalten.

## Kidsclub

Die Verantwortung für unseren Kidsclub hat mittlerweile Oscar. Zusammen mit anderen Einheimischen führt er selbstständig die Programme durch. Nachdem wir längere Zeit nur etwa 10-15 Kinder hatten, steigen die Zahlen wieder, sodass es letztes Mal über 30 waren. Das spricht für die super Arbeit, die mein Team macht. Es ist so gut, dass ich mich rausnehme, damit die Einheimischen reinkommen!



## Heimkehr

Immer wieder kamen bei uns die Gedanken auf, wann es Zeit ist, unseren Missionsdienst zu beenden. Seit einiger Zeit ist es sehr konkret geworden, so dass wir planen, voraussichtlich Mitte 2025 zurückzukommen.

Es gibt verschiedene Gründe für diese Entscheidung. Wir sind an einem Punkt, an dem unsere Arbeit von Einheimischen getragen werden kann und wir uns immer mehr rausnehmen können.

Was unsere Kinder angeht, spricht sowohl das Alter, als auch die schulische Situation, auf der portugiesische Schule dafür. Vor allem für Joel, der eine Lese- und Schreibschwäche hat, ist es sehr herausfordernd.

Nach 8 Jahren in Timor, mit tollen Beziehungen, fällt uns diese Entscheidung richtig schwierig. Doch je mehr wir uns mit dem Thema beschäftigen, desto mehr Frieden und Freude haben wir.

## Was dann...?

Zurzeit tendieren wir dazu, in die Schweiz zu gehen. Weiterhin möchten wir in junge Leute investieren. Eine Möglichkeit, die wir gerade verfolgen ist, dass Matze ein berufsbegleitendes Studium, auf einer christlichen Hochschule, als Sozialpädagoge absolviert.

Auch sind wir am Überlegen ob und wie wir die Arbeit in Timor weiterhin von der Ferne unterstützen oder begleiten können.

Es gibt also noch viele Unklarheiten und auch Dinge zu organisieren, wie Wohnung, Schule, Arbeitsplatz usw.

Für Gebet um Gottes Führung sind wir dankbar.



## Gebet

- Dass wir die Arbeit gut in einheimische Hände übergeben können und weitere Einheimische mit ins Team stoßen
- Weisheit für den ganzen Prozess, in dem wir drin sind. Dass wir in dem Plan laufen, den Gott vorbereitet hat.
- Dass sich Gottes Reich immer mehr unter den Kindern in Timor verbreitet



**Globe Mission e.V.**  
Güterstr. 37, 46499 Hamminkeln  
Web: [www.globemission.org](http://www.globemission.org)  
Email: [office@globemission.org](mailto:office@globemission.org)

### Kontaktdaten:

**WhatsApp Matze:** +670 7806 2235  
**WhatsApp Edith:** +670 7806 0585  
**E-Mail:** [em.kunert@gmail.com](mailto:em.kunert@gmail.com)

### Bankverbindung für Spenden:

**Empfänger: Globe Mission e.V.**  
**Verwendungszweck: Kunert / GM 313 (wichtig!)**

### Deutsches Konto (Evangelische Bank):

**IBAN:** DE20 5206 0410 0004 0022 53  
**BIC:** GENODEF1EK1

### Schweizer Konto (PostFinance AG, 3040 Bern)

**IBAN:** CH56 0900 0000 4075 3969 1  
**BIC:** POSTICHBEXXX

Für Onlinespenden hier klicken



Spendenbescheinigungen werden jährlich ausgestellt!



*2gether for Jesus*  
*Matze, Edith, Ben, Joel, Kaila, Cathrine*

**Juni**